

# 900 Lehrerstellen unbesetzt (NRW)

**Beitrag von „step“ vom 23. Oktober 2011 12:12**

## Zitat von TwoEdgedWord

Da hat jemand die Frage bei Abgeordnetenwatch gestellt

[http://www.abgeordnetenwatch.de/sylvia\\_loehrma...72.html#q315072](http://www.abgeordnetenwatch.de/sylvia_loehrma...72.html#q315072)

Klasse - gefällt mir 😊 ... vom Prinzip her ... ABER ... auf die Antwort ... Ausrede ... bin ich gespannt ... erwarte allerdings wenig 😠

Auffällig ist in dem Zusammenhang übrigens auch, wie sich die Presse vom MSW an der Nase herumführen lässt ... also dem Kundenauftrag (der Leser, Zuhörer, ...) nicht nachkommt, sachlich und umfassend zu informieren ... ein Schelm wer böses dabei denkt, warum ....

Jedem nur halbwegs engagierten und so eben des Journalismus fähigen Journalisten hätte z.B. schon alleine anhand der Pressekonferenzen auffallen müssen (kann übrigens jeder auf der MSW-Seite nachlesen), dass u.a. bzgl. der zusätzlichen Stellen (die nach der Landtagswahl geschaffen wurden) nur "Müll" aus Düsseldorf kam ... nachweislich gelogen wurde. Denn wie können die besagten Stellen im Dezember in den laufenden Plan eingearbeitet (und ausgeschrieben) gewesen sein (wo sie doch im Nachtragshaushalt standen, der gar nicht genehmigt war) ... und jetzt plötzlich im nächsten Jahr erzählt man (schon wieder), dass diese Stellen jetzt zusätzlich an die Schulen gehen werden. Und auch am Gesamtausschreibungsvolumen konnte das jeder sehen (der es sehen wollte) ... wenn 3000 Stellen zusätzlich drin gewesen sein sollen, können es insgesamt nämlich nicht nur knapp 5000 sein (und nur so viele waren es ungefähr), weil dann der Ersatzbedarf mit nur 2000 Stellen völlig unrealistisch niedrig ausfällt.

Wie war noch gleich der Titel des Buches (Autor fällt mir gerade nicht ein): "So lügen Journalisten" oder so ähnlich ... insofern erwarte ich nicht nur wenig, sondern ehrlich gesagt gar keine zufriedenstellende Antwort - weder von der (von uns finanzierten) Presse, noch vom (von uns bezahlten) MSW.

Ich spare mir zumindest seit langem das Geld für Zeitungen etc. ... und ärgere mich seit dem auch nicht mehr über diesen Dilletantismus - der einen ja auch, wie bei fertigen Lehrern und gewillten Seiteneinstiegern zu beobachten ist, zu völlig falschen persönlichen Schlüssen führt (bzw. führen kann). Ich habe selbst auch mal monatelang auf die "in den nächsten Wochen auszuschreibenden zusätzlichen Stellen" gewartet, weil das so erzählt/berichtet wurde)).

Eigentlich überflüssig zu erwähnen, dass ich da auf dem Holzweg war ... bzw. (vorsätzlich) rausgeschickt wurde. Und wenn schon in dem Bereich, den ich aufgrund meiner eigenen Bewerbungen intensiv (durch eigene Recherchen) verfolgt habe, so stümperhaft informiert

wird, gehe ich davon aus, dass es in anderen Bereichen, wo ich null Plan habe, nicht anders sein wird ...